



TEXTUALITÄT UND ÄSTHETIK IN DER VORMODERNE

Vorlesungsreihe des Internationalen Doktorandenkollegs „Textualität in der Vormoderne“ im Wintersemester 2006/2007

Eröffnung am 6.12. um 17.00 Uhr im Senatssaal der Universität

danach jeweils Mittwoch um 17.00 Uhr, HGB A 120

Hauptgebäude der LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1



06.12.2006	Andreas Kablitz (Köln)	Dante und die romantische Ästhetik (Ort: Senatssaal)
13.12.2006	Friedrich Vollhardt (LMU)	Fiktionalität bei Grimelshausen
20.12.2006	Hans-Ulrich Gumbrecht (Stanford)	Effekte des (nicht nur erotischen) Begehrens. Zum textuellen Status der Wilhelm IX. von Aquitanien zugeschriebenen Kanzonen
10.01.2007	Oliver Primavesi (LMU)	Poetische Fiktion und Fiktionalitätsvertrag im fruhgriechischen Denken
17.01.2007	Maria Selig (Regensburg)	Autorenfiktionen: zu den <i>tornadas</i> und den <i>vidas</i> in der altokzitanischen Lyrik
24.01.2007	Andreas Höfele (LMU)	Bühnentext – Textbühne. Zum Drama Shakespeares
31.01.2007	Gerhard Regn (LMU)	Gott als Dichter. Die Wirklichkeit der Fiktion in Dantes ‚Paradiso‘
07.02.2007	Beate Kellner (Dresden)	ein maere wil i'u niuwen. Spielräume der Fiktionalität in Wolframs von Eschenbach ‚Parzival‘

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.textualitaet.lmu.de